

# Die Großen Masurischen Seen



Die Großen Masurischen Seen mit unseren Booten: **führerscheinfrei**



Himmelsaugen in Polen

## Führerscheinfrei durch die grüne Lunge Mitteleuropas

Erleben Sie unseren EU-Nachbarn zwischen Tradition und Moderne

### Charterbasis Piaski

Unsere Basis Piaski liegt in einer geschützten Bucht am Beldahnsee wenige Kilometer nördlich des Urlaubsorts Niedersee. Angeboten werden Hausboote des Typs vetus 900 und Kormoran 1280, 1140 und 940.

Ihr Auto können Sie auf dem Gelände der Basis bewacht abstellen. Als Alternative zum PKW reisen Sie bequem und günstig per EuroCity oder per Flug ab fast allen Ballungszentren nach Warschau an. Von dort aus erreichen Sie jeden Samstag mit dem Masuren-Shuttle in dreieinhalb Stunden die Basis in Piaski. Bootstypen ► Seite 32-35, 38-39, Preise ► Seite 45-47, 49

### Führerscheinfrei

Auf den Großen Masurischen Seen benötigen Sie keinen Führerschein.

### Landgänge von A-Z

Gizycko (Lötzen), Mikolajki (Nikolaiken), Pisz (Johannisburg), Ruciane-Nida (Niedersee), Rydzewo (Rotwalde), Ryn (Rhein), Węgorzewo (Angerburg), Wiebrza (Spirding)

### Schleusen

Im gesamten befahrbaren Revier gibt es nur zwei Schleusen im Süden, die beide wenig zusätzliche Seen erschließen. Damit eignet sich das Revier insbesondere für Leute, die das Schleusen nicht so lieben – die Orte Niedersee und Johannisburg können Sie auch von der Basis aus besuchen.

### Sprache

Die Polen sind ein fremdsprachenbegeistertes Volk. Seit über 30 Jahren wird dort an den Schulen Englisch unterrichtet, so dass man sich mit jungen Leuten (und allen, die im Tourismus beschäftigt sind) gut verständigen kann. Ältere sprechen oft eher Deutsch. An unserer Basis wird fließend Deutsch gesprochen, Sie bekommen von uns eine Liste mit wichtigen polnischen Wörtern und können jederzeit für Übersetzungshilfe an der Basis anrufen.

### Grenze Deutschland-Polen

Durch den Beitritt Polens zum Schengener Abkommen gibt es an der polnischen Grenze keine Grenzkontrollen mehr.



Törnvorschlage	Tage	Länge	Schleusen
Süd-Törn: Piaski, Spirding, Johannisburg, Nikolaiken, Niedersee und Seen	4-7	80-120 km	0 (4)
Nord-Törn: Piaski, Spirding, Nikolaiken, Rhein, Lötzen, Steinort, Angerburg und zurück	7-10	120-180 km	0
Süd-Nord-Törn: Fahrt von Piaski nach Süden und nach Norden und zurück	10-14	150-220 km	0 (4)

### Landschaft

Die landschaftliche Schönheit der Großen Masurischen Seen ist legendär. Die eiszeitliche Moränenlandschaft besteht aus knapp 3000 Seen mit einer Größe über einem Hektar. 25 der schönsten Seen sind durch malerische Kanäle und idyllische Flussläufe miteinander verbunden. Die kleineren Seen nennt man im blumigen Polnisch auch „Himmelsaugen“ weil sich die Wolken im smaragdgrünen bis ultramarinblauen Wasser spiegeln. Das Land selbst ist wellig aber eher flach, die höchsten Berge erheben sich nur etwas über 300 Meter. An Land bietet Masuren stille Kopfsteinpflasterstraen, uralte Alleen, Störche, Seeadler, Kraniche und leuchtende Rapsfelder – ein Bootsrevier das seinesgleichen sucht.

### Alle Arten von Wassersport

Wassersport in jeder Form steht im Mittelpunkt des Geschehens an den Masurischen Seen. Angler, Segler, Paddler, schnelle Motorboote, Jetskis und gemütliche Verdränger geben sich ein kameradschaftliches Stelldichein auf dem Wasser. Die Harmonie unter den verschiedenen Wassersportarten ist ebenso erfrischend wie die gute Laune, die auf den vielen oft voll besetzten Charterseglern herrscht. Wir haben auf unseren ersten Tornen viele Häfen erlebt, in dem es sich irgendwo eine Crew mit Gitarre und Gesang in einem Cockpit gemulich gemacht hatte. Überhaupt die Menschen, die man in Masuren auf und am Wasser trifft, sind entspannt, weltoffen, freundlich, sprechen meistens Englisch oder Deutsch und sie mögen Wassersportler.



Nikolaiken



Piaski



Galindia

Das moderne Polen hat nichts mit den Vorurteilen zu tun, die sich in Deutschland nicht abschaffen lassen. Die Polen sind sehr nationalbewusst und zurecht stolz auf das, was sie seit dem Ende des Kommunismus geschafft und geschaffen haben.

### Der Spirdingsee und der Süden

Der Süden – flacher und sandiger als der Norden – bietet viele stille Seen und ruhige Orte unter dem hohen Himmel. In der Hochsaison jedoch erfüllt quirliges Leben Nikolaiken (Mikolajki). Der Hauptort der südlichen Seenkette gilt als das masurische Venedig und im Sommer scheinen mehr Boote als Autos die Stadt zu bevölkern. Die attraktive Uferpromenade wurde zur Jahrtausendwende neu gestaltet. Restaurants, Eiscafés, kleine Läden und fliegende Händler findet man hier – ideal um einen Nachmittag zu verbummeln.

Nicht weit ist es auch zur Ureinwohnersiedlung „Galindia“ am Beldahnsee, bei der man viele schöne und skurile Holzschnitzereien bewundern oder in den weitläufigen Katakomben ein kühles Bier genießen kann. Der benachbarte 114 Quadratkilometer große Spirdingsee (Jeziro Sniardwy) hat fast Müritzgröße – über ihn führt der Törn durch den Wagenauer Kanal und eine Schleuse nach Johannisburg (Pisz), oder über Spirding (Wierzba) und eine schöne Seenkette in das Urlaubszentrum Niedersee (Ruciane-Nida). Je weiter man sich von Nikolaiken entfernt, desto ruhiger wird es – bis hin zum Ankerplatz im Roschsee, den man selbst in der Hauptreisezeit für sich alleine haben kann.

### Der Mauersee und der Norden

Die nördlichen Seen mit dem 104 Quadratkilometer großen Mauersee sind von dichtem Mischwald und fruchtbarem Boden umgeben – kaum verwunderlich, dass hier der preußische Hochadel seine schönsten Herrenhäuser erbaut hat. Lötzen (Gizycko) gilt aufgrund seiner Lage und Größe als Hauptstadt des Wassersports. Die Ende des 19. Jahrhunderts fertiggestellte Drehbrücke, die Auto- und Bootsverkehr noch heute regelt, ist die Attraktion des Ortes. Noch aus einem anderen Grund

versammelt sich alles in der Nähe der Brücke: Die liebevoll mit Blumen gestaltete Uferpromenade verfügt über einen kostenlosen W-Lan-Hotspot. Die Wartezeit vor der Brücke kann man sich mit Internetsurfen vertreiben oder schon die ersten Urlaubsfotos nach Hause mailen. Oder man besucht die Gemüsefrau nahe der Eisenbahnbrücke, den Fleischer in der Querstraße oder den Supermarkt eine Ecke weiter.

Maritimer Mittelpunkt im Norden des Reviers ist neben Lötzen die Marina Steinort. Der Hafen liegt geschützt, ist sehr gepflegt, mit vielen maritimen Serviceangeboten und einer Freiluftbühne ausgestattet. Außerdem ist Steinort (Sztynort) ein guter Ausgangspunkt für einen Ausflug in die deutsche Geschichte: An das Hafengelände grenzt das Schloss Steinort der Familie von Lehndorff (Heinrich Graf von Lehndorff wurde wegen seiner Beteiligung am Attentat auf Hitler 1944 hingerichtet). Wer sich für einen Tag vom Boot trennen kann, sollte außerdem einen Fahrradausflug zum etwa 16 Kilometer entfernten Ort des Geschehens, zum ehemaligen Führerhauptquartier Wolfsschanze unternehmen, das heute ein erlebnisreiches Museum und Gedenkstätte des Attentats ist. ▶ Seite 53

Mit Angerburg (Wegorzewo) ist der nördlichste Punkt des Reviers erreicht. Es lohnt sich, an mehreren Marinas vorbeizufahren und im hintersten Winkel des Wasserwegs festzumachen, direkt vor dem Schloss im alten Stadthafen. Von hier aus ist auch das Freilichtmuseum schnell erreicht, in dem masurisches Landleben aus dem letzten Jahrhundert anschaulich und zum Mitmachen und Ausprobieren dargestellt wird.

**Kostenlos:**  
**Der Masuren-Shuttle**  
von Warschau zu unserer Basis in Piaski  
für alle KUHNLE-TOURS Kunden! ▶ Seite 24

### Fahrrad + Bett Kombi-Urlaub

In Piaski liegt unsere Basis direkt am Radler-Resort Masurische Seen. Die Hotelanlage mit sportlich-lockerer Atmosphäre ist Treffpunkt für alle, die gerne Radfahren, egal ob gemütlich per Tourenrad oder sportlich per Mountainbike. Wir buchen Ihnen gerne Zimmer hier (oder in der Anlage direkt nebenan) für einen oder mehrere Tage vor oder nach dem Hausbootörn. ▶ Seite 52-53

### Radler-Resort

#### Masurische Seen (Piaski)

Preise pro Person und Nacht in Euro bei einer Nacht 32 Euro/Doppelzimmer  
38 Euro/Einzelzimmer  
ab 2 Nächten 29 Euro/Doppelzimmer  
36 Euro/Einzelzimmer  
ab 5 Nächten 27 Euro/Doppelzimmer  
35 Euro/Einzelzimmer

Dieses Angebot gilt speziell für Kunden von KUHNLE-TOURS und beinhaltet Frühstück, Bettwäsche und Handtücher. Veranstalter: DNV-Touristik GmbH Sitz: 70806 Kornwestheim



### Essen gehen

An Land Essen macht Spaß an den Masurischen Seen. Vor allem, weil das Preis-Leistungsverhältnis mehr als in Ordnung ist. Gute Hausmannskost wird in vielen Häfen zu einem Preis serviert, der die Bordkasse schont. Typisch für Masuren sind vor allem Fischspeisen, wie Zander (Sandacz) und Hecht (Szczipak), die dort direkt gefangen werden. Zur polnischen Küche gehören Suppen aller Art: Typisch sind die saure Mehlsuppe (Zurek), Rote Beetsuppe (Barszcz), Gurkensuppe (Ogorkowa) sowie auch einige Kräutersuppen wie z.B. die Brenneselsuppe (Pokrzywowka). Das erste polnische Wort unserer Kinder war „Nalesniki“ – leckere Pfannkuchen, die man mit Quark oder Früchten aus den Wäldern isst. Aber die polnische Küche ist vielfältiger, als man es hier beschreiben kann, entdecken und genießen Sie es einfach selbst.



### Europameisterschaft 2012

Im Juni 2012 findet in Polen und der Ukraine die Europameisterschaft statt, insgesamt 15 Spiele an vier Standorten in Polen. Von unserem Standort in den Masuren sind es nach Warschau 200 km (siehe auch Masuren-Shuttle!), Posen liegt etwa 250 km östlich von Berlin (und 400 km westlich von Piaski) und der Fährhafen Gdynia bei Danzig wird von Deutschland aus regelmäßig von Finnlines direkt angelaufen – so spart man sich 700 Kilometer Anfahrtsweg an Land und erlebt vielleicht noch unterwegs live die Atmosphäre an einem der Spielorte.



### Angler-Tipp

Hecht, Wels, Zander und Maräne – auch bei den Fischarten wetteifert die Naturlandschaft Masuren mit der Mecklenburgischen Seenplatte. Zum Angeln brauchen Sie eine spezielle Erlaubnis, die Sie vor Ort erwerben können.